

Erfolgreiches Oberbaselbiet

Laufen | Solisten- und Ensemblewettbewerb



Christina Birrer aus Sissach präsentiert eine gute Mischung aus Klassik und Jazz.



Michel Bürgin aus Eptingen jagt mit seiner Posaune durch die wilde Sonate.

Bilder zvg

An der diesjährigen Ausgabe des Nordwestschweizerischen Solisten- und Ensemblewettbewerbs schlugen sich die Teilnehmer aus der Region Sissach/Gelterkinden recht gut. Zum zweiten Mal unter Mitwirkung des Musikverbandes beider Basel fand ein Nordwestschweizerischer Solisten- und Ensemblewettbewerb statt. Nach der letzten

Ausgabe in Frenkendorf ging dieser Wettbewerb am 30. November in Laufen über die Bühne, durchgeführt von der Stadtmusik Laufen.

Obwohl der grösste Teil der teilnehmenden Musikerinnen und Musiker aus dem unteren Kantonsteil stammte, fand auch eine stattliche Anzahl von Jungen aus dem oberen Baselbiet den Weg nach Laufen.

Und im Gegensatz zur letzten Ausgabe fanden sich einige davon am Schluss in den vorderen Rängen.

Beim tiefen Blech Kategorie D erspielte sich Alarico Bitterli aus Buckten mit seinem Bariton den Pokal für den Zweitplatzierten. Die gleiche Rangierung schaffte Luzia Biel aus Sissach mit der Klarinette in der Kategorie Holzblasinstru-

mente D. Dritte Ränge gab es für Andrea Daniel Biel aus Sissach, Jeremy Koch aus Rickenbach und Lara Sutter, ebenfalls aus Sissach. Andere lagen knapp hinter den Podestplätzen. Die Region um Sissach scheint demnach ein gutes Pflaster für den Blasmusiknachwuchs zu sein.

Hanspeter Thommen